



Frauenfeld,

6. Dezember 2004

Prüfungsbestimmungen zur Sportfischerprüfung im Kanton Thurgau

1. Die thurgauische Sportfischerprüfung wird von den Bezirksämtern abgenommen.
2. An der Prüfung wird die Beantwortung folgender Fragen aus dem Fragenkatalog verlangt:
 - 20 Fragen aus den Fragen Nr. 1 - 140;
 - Frage Nr. 141;
 - 6 Fragen aus dem speziellen Teil, wobei der Kandidat die ihm zusagende Variante (Obersee, Untersee und Seerhein, Rheinstrecke Diessenhofen, Binnengewässer) wählen kann.
3. Von den drei auf dem Prüfungsfragebogen gegebenen Antworten ist jeweils die richtige anzukreuzen; bei Frage Nr. 141 ist für jede Fischart die Nummer der Abbildung anzugeben.
4. Die Prüfung ist bestanden, wenn bei Frage Nr. 141 von den 10 gefragten Fischarten mindestens 8 richtig numeriert und von den übrigen 26 Fragen mindestens 22 richtig beantwortet sind.
5. Sind bei Frage 141 weniger als 8 Fischarten richtig numeriert oder sind von den übrigen Fragen weniger als 22 richtig beantwortet, so ist die ganze Prüfung zu wiederholen. Die Wiederholung ist frühestens am folgenden Tag möglich.
6. Ist die Prüfung bestanden, so stellt das Bezirksamt gegen eine Gebühr von Fr. 20.-- die mit einer Passfoto versehene kantonale Fischerkarte aus, die im ganzen Kanton Gültigkeit hat. Für die Ausübung der Fischerei ist jedoch in jedem Fall eine spezielle Berechtigung bzw. Bewilligung erforderlich.